

26 Nov 2018
15:00 - 16:00

Überblicksführung

Geschichte als Propaganda. Historienmalerei

Neue Pinakothek

Wenn Maler im 19. Jahrhundert Staatsaufträge erhielten, waren zumeist Darstellungen historischer Ereignisse gefragt. Dass Schlachten, Krönungen, Siege und Niederlagen aus fragwürdigen und heute als ideologisch erkennbaren Motiven gemalt wurden, liegt nahe. Was wird eigentlich verherrlicht, wenn Thusnelda im Triumphzuge des Germanicus mitgeführt wird? Und nebenbei, wer war Thusnelda?

Besondere Aufmerksamkeit darf heute auf Themen wie der Zerstörung des Tempels in Jerusalem mit deutlich antisemitischen Inhalten gelten. Scheinbar Vergangenes wird in Monumentalgemälden populistisch in Klischees eingefügt, die wirken sollten. Wir lassen das in dieser Führung nicht unkommentiert.

Treffpunkt: Museumsinformation | Die Führung ist im Eintrittspreis enthalten

Mit Dr. Veronika Schroeder